



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 19. September 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) ging aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,3 Milliarden € auf 213,6 Milliarden € zurück. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,4 Milliarden € auf 366,9 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 1,5 Milliarden € auf 970,4 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 5,9 Milliarden € auf 86 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 12,9 Milliarden € auf 449,2 Milliarden €. Am 17. September 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 110,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 105,7 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Im Lauf der Woche wurden 6 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 23,1 Milliarden € (gegenüber 21,1 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,6 Milliarden € auf 194,5 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 19. September 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 148,7 Milliarden €, während sich die Portfolios, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschrei-

Aktiva	5.9.2014	12.9.2014	19.9.2014	26.9.2014
1 Gold und Goldforderungen	334 433	334 434	334 434	334 434
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	249 786	250 065	247 268	248 444
2.1 Forderungen an den IWF	81 425	81 359	81 136	81 205
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	168 361	168 706	166 132	167 239
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	25 385	25 689	26 857	26 450
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	21 834	21 139	19 871	20 485
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	21 834	21 139	19 871	20 485
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	492 726	483 131	472 263	520 227
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	111 199	110 702	105 689	90 307
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	381 390	372 279	366 304	429 593
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	116	150	270	326
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	21	0	0	1
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	62 390	63 535	63 325	66 297
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	560 740	561 622	561 395	561 848
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	195 445	195 137	194 537	194 513
7.2 Sonstige Wertpapiere	365 295	366 485	366 858	367 335
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	26 709	26 709	26 709	26 709
9 Sonstige Aktiva	238 127	237 479	236 031	233 340
Aktiva insgesamt	2 012 130	2 003 802	1 988 153	2 038 235
Passiva	5.9.2014	12.9.2014	19.9.2014	26.9.2014
1 Banknotenumlauf	972 555	971 924	970 382	970 045
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	220 386	200 296	185 527	234 117
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	193 719	179 185	162 433	209 411
2.2 Einlagefazilität	26 650	21 089	23 077	24 705
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	17	22	17	1
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	4 855	4 780	4 945	4 825
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	98 476	111 439	115 820	116 597
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	70 689	80 047	85 993	87 142
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	27 787	31 392	29 827	29 455
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	43 165	40 621	40 860	40 258
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	932	883	1 003	810
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 013	7 597	6 153	6 990
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 013	7 597	6 153	6 990
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	53 368	53 368	53 368	53 368
10 Sonstige Passiva	214 651	216 163	213 365	214 494
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	301 418	301 418	301 418	301 418
12 Kapital und Rücklagen	95 312	95 312	95 312	95 312
Passiva insgesamt	2 012 130	2 003 802	1 988 153	2 038 235

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

bungen gehalten wurden, auf 32,2 Milliarden € beziehungsweise 13,6 Milliarden € beliefen. Die Schuldtitel in den drei Portfolios werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 16,8 Milliarden € auf 162,4 Milliarden €.

In der Woche zum 26. September 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 Milliarden € auf 213,7 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,5 Milliarden € auf 367,3 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 0,3 Milliarden € auf 970 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 1,1 Milliarden € auf 87,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 46,4 Milliarden € auf 495,5 Milliarden €. Am 24. September 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 105,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 90,3 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **gezieltes längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** (GLRG) in Höhe von 82,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von 1463 Tagen abgewickelt. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 10,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 11 Milliarden € wurde abgewickelt; 19,9 Milliarden € aus längerfristigen Refinanzierungsgeschäften wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) blieb praktisch unverändert bei 0,3 Milliarden €. Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 24,7 Milliarden € (23,1 Milliarden € in der Vorwoche).

Ihre
Zeitschrift
für das gesamte
Kreditwesen



lädt ein zur

60. Kreditpolitischen Tagung

am Freitag, den 7. November 2014,
im Auditorium der Commerzbank AG,
Große Gallusstraße 19, Frankfurt am Main,
Empfang ab 10.00 Uhr

„Die Zukunft der Kreditwirtschaft“

Dr. Thomas Schäfer

Finanzminister, Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Dr. Andreas Dombret

Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank,
Frankfurt am Main

Wolfgang Kirsch

Vorsitzender des Vorstands, DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft
und Bankrecht an der Universität zu Köln, Köln

Nachgefragt zur Sache

Philipp Otto

Teilnahmegebühr: 120,- Euro zzgl. MwSt. Anmeldeschluss: 29. Oktober 2014

Fritz Knapp Verlag

Sandra Gajewski · Postfach 11 11 51 · 60046 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 97 08 33 - 20 · Telefax 0 69 / 7 07 84 00
E-Mail: tagungen@kreditwesen.de · Internet: <http://www.kreditwesen.de>

Übersicht Woche zum 19. und 26. September 2014: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
18. September 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 7 Tagen	75 Mill. USD	20 Mill. USD
25. September 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 7 Tagen	20 Mill. USD	-

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert bei 194,5 Milliarden €. In der Woche zum 26. September 2014 betrug somit der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios 148,7 Milliarden €, während sich die Portfolios, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehalten wurden, auf 32,2 Milliarden € beziehungsweise 13,6 Milliarden € beliefen. Die Schuldtitel in den drei Portfolios werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen nahmen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 47 Milliarden € auf 209,4 Milliarden € zu.